

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **37 (1919)**

Heft 111

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVII. Jahrgang — XXXVII^e année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N^o 111

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: jährlich Fr. 19.00, halbjährlich Fr. 9.50, vierteljährlich
Fr. 4.70 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Anzeigen-Regie: Publicitas A.G.
— Inseratspreis: 50 Cts. die sechsgehaltene Kolonnette (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 19.20, un semestre fr. 9.20, un trimestre
fr. 4.90 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publici-
tatis S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N^o 111

Am 14. Konkurs. — Nachlassverträge — Handelsregister. — Anfuhr von Waren feindlicher Herkunft und von Waren, welche Material feindlicher Herkunft enthalten. — Postverkehr mit Bayern. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken. — Internationaler Postverkehr.

Summarischer Faillites. — Concordata. — Registre de commerce. — Exportation de marchandises de provenance ennemie et de marchandises contenant des matières d'origine ennemie. — Taux d'escompte et cours des changes. — Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques. — Service international des virements postaux.

Antiklerikal Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 281 u. 282.)

(L. P. 281 et 282.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögenswerte Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzubringen.

Desgleichen haben die Schuldner des Gemeinschuldners sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Befolgung im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Befolgung im Unterlassungsfall; im Falle ungescheiter Unterlassung verliert er das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitgläubiger und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizutreten.

Les créanciers des faillites et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office, et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli en qualité de créanciers gages ou à quel-que titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, sous peine de déchéance de leur droit de préférence, sans excuse suffisante.

Les coobligés, cautionnés et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Cl. de Genève. Office des faillites de Genève (641)
Faillite: Succession de Muggler, Emile, négociant en produits pharmaceutiques, 21, Rue des Peupliers, Plainpalais.
Délai pour intenter action en opposition: Dix jours, à dater de cette publication.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 264.) (L. P. 264.)

Cl. de Berne. Office des faillites de Courtelary (524)
Faillite: Bieri, Christian, cultivateur, ci-devant sur la montagne de Tramelan.
Date du jugement de clôture: 6 mai 1919.

Kt. Luzern. Konkursamt Luzern (561/2)
Gemeinschuldner: Mirelman, Abraham, Kleider- und Schuhwarengeschäft, in Luzern, nun unbekannt landesabwesend.
Datum des Schlusses: 6. Mai 1919.
Gemeinschuldner: Siegwart, Georg, Sohn, früher Adligenswilerstrasse 32, in Luzern, nun in Zürich.
Datum des Schlusses: 7. Mai 1919.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Bern. Konkursamt Bern-Stadt (628/9)
II. Liegenschaftsteigerung

Im Konkursverfahren gegen Grether-Spaling, Emil, Architekt in Basel, wird auf Ansuchen der ausserordentlichen Kantonsverwaltung Mittwoch, den 18. Juni 1919, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant Helvetia, in Bern, öffentlich versteigert:

Grundbuchblatt Nr. 83, Flur X: Ein an der Baslerstrasse in Bern gelegener Bauplatz im Halte von 21,50 Aren, Parzelle Nr. 190 II. Grundsteuerschätzung: Fr. 12,960; amtliche Schätzung: Fr. 71,200. Die Steigerungsbedingungen liegen vom 8. Juni 1919 an im Konkursamt Bern-Stadt zur Einsicht auf.

An der I. Steigerung fiel kein Angebot. An der II. Steigerung erfolgt der Zuschlag zum höchsten Angebot ohne Rücksicht auf die amtliche Schätzung.

I. Liegenschaftsteigerung

Im Konkursverfahren des Lanari, Fr., Wirt, in Bern, gelangt Mittwoch, den 18. Juni 1919, nachmittags 4 Uhr, im Steigerungsbüro, Café Roma, in Bern, an öffentliche Steigerung:

1. Die Wirtschaftsbesitzung, Café Roma, an der Speichergasse, in Bern, unter Nr. 37 für Fr. 51,200 brandversichert.
2. Das Hofgebäude unter Nr. 37 A für Fr. 10,300 brandversichert.
3. Den Gebäudeplatz von 1,99 Aren.
Die Grundsteuerschätzung beträgt: Fr. 117,000. Die amtliche Schätzung beträgt: Fr. 125,000. Die Steigerungsbedingungen liegen vom 7. Juni 1919 hinweg im Konkursamt Bern-Stadt zur Einsicht auf.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt (638/9)

Gemeinschuldner:
1. A. Niebergall u. Cie, Basel.
2. Ziegler, Edgar, Basel.
Ort, Tag und Stunde der Versteigerung: ad 1. und 2. Dienstag, den 18. Juni 1919, nachmittags 1½ Uhr, im Ganthaus, Steinertorstrasse 7, in Basel. Verwertungsgegenstand: ad 1. eine Partie neue Teelöffeln, Teesiebe und Seife; ad 2. eine Partie Konservgläseröffner (unfertig) mit Hinterlegungsbescheinigung betreffend Musterschutz, Schnurverkürzer usw.

Handverwerungs-Steigerung:
(B.-G. 188, 41 u. 85.)

Kt. Basel-Stadt. Betreibungsamt Basel-Stadt (630, 647/8)
Grundstückversteigerung.
(Erste Gant)

Donnerstag, den 19. Juni 1919, vormittags 11 Uhr, werden im Gerichtshaus, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts, infolge Grundpfandbetreibungen gerichtlich versteigert die der A.-G. für Verwaltung von Liegenschaften, Firma in Basel, gehörenden Grundstücke:
a) Sektion VII, Parzelle 2337^a, haltend 2 a 3 m², mit Eckwohnhaus Schönaustrasse 30.
Brandschätzung: Fr. 84,000.
Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 105,000.
Vor dem Zuschlag sind Fr. 1500 (Handänderungssteuer und mntmassliche Kosten) in bar zu erlegen.
b) Sektion III, Parzelle 1854^a, haltend 2 a 51,5 m², mit Wohnhaus Rothbergstrasse 30.
Brandschätzung: Fr. 37,000.
Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 55,000.
Vor dem Zuschlag sind Fr. 750 (Handänderungssteuer und mntmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Pfandgläubiger und anderweitige Berechtigte werden hiermit aufgefordert, binnen 20 Tagen, also spätestens bis 30. Mai 1919, ihre Ansprüche an den Grundstücken, an Kapital, Zinsen und Kosten bei der obgenannten Behörde einzugeben unter Angabe der Verfalltermine der einzelnen Beträge. Gleichzeitig werden die Pfandgläubiger ersucht, bis zum gleichen Datum die Pfandtitel einzusenden. Sollten sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, so würde eine amtliche, durch die Versteigerung notwendig werdende Abschreibung oder Löschung im Grundbuch gleichwohl vorgenommen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde (Zimmer Nr. 14) vom 7. Juni 1919 an zur Einsicht auf.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt (637, 643)
Gemeinschuldner: Meier-Prümmer, Gottlieb, Inhaber der Firma «G. Meier», Agentur und Kommission, Holbeinstrasse 58.
Datum der Konkursöffnung: 7. Mai 1919.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 16. Mai 1919, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts.
Eingabefrist: Bis und mit 10. Juni 1919.

Gemeinschuldner: Isler & Stéphan, Kollektivgesellschaft, Export, Import und Kommission, St. Jakobstrasse 21.
Datum der Konkursöffnung: 7. Mai 1919.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 16. Mai 1919, nachmittags 4 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts.
Eingabefrist: Bis und mit 10. Juni 1919.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 242, 250 u. 251.)

(L. P. 242, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen von dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern. Konkursamt Interlaken (625)
Gemeinschuldner: Lauener-Michel, Fritz, Handelsmann, Unterseen.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 20. Mai 1919.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt (644/5/6)
Gemeinschuldner:
Schäfer-Fluhr, Fritz, † Basel.
Otto Sprenger & Co., Basel.
Teintol A.G., Basel.
Anfechtungsfrist: 10 Tage.

Kt. St. Gallen. Konkursamt St. Gallen (526/7)
Gemeinschuldner:
M. Sager & Co., mech. Bau- und Möbelschreinerei, Holzhandlung, Lommenschwil.
Schneider & Bock, Kollektivgesellschaft, Nengasse 35, St. Gallen.
Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 12. bis 21. Mai 1919.

Kt. Graubünden. Konkursamt Ilanz (640)
Gemeinschuldner: Caray, Jacob Gaudenz, Bangeschäft, Ilanz.
Anfechtungsfrist: Innerst 10 Tagen, von der Bekanntmachung an.

Cl. de Vaud. Office des faillites du district de Lausanne (649)
Faillite: Kramer, Wilhelm, fabrique d'appareils électriques «Secco», Petit Chêne 32, Lausanne.
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours, à dater de cette publication.

Cl. de Vaud. District de Moudon (650)
Faillite: Rahud, Henri, mécanicien, à Moudon.
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

Grundstückversteigerung (Zweite Gant)

Donnerstag, den 19. Juni 1919, vormittags 10 Uhr, werden im Gerichtshaus, Bämlingasse 3, ebener Erde, rechts, mangels Angebotes an der 1. Gant gerichtlich versteigert:

1. Die der A.-G. für Verwaltung von Liegenschaften, Firma in Basel, gehörenden Grundstücke:

a) Sektion II, Parzelle 913, haltend 3 a 58,5 m², mit Wohnhaus Herrengartenweg 51.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 60.000.

Vor dem Zuschlag sind Fr. 800 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

b) Sektion VII, Parzelle 203, haltend 2 a 0,5 m², mit Wohnhaus Hammerstrasse 84 nebst Waschhaus.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 44.000.

Vor dem Zuschlag sind Fr. 640 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

2. Die zur Konkursmasse des Billich-Schelling, Sebastian, von Basel, gehörenden Grundstücke Sektion VIII:

a) Parzelle 98, haltend 16 a 5 m² an der Schwarzwaldallee.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 57.618.

Vor dem Zuschlag sind Fr. 780 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

b) Parzelle 800, haltend 6 a 16 m² an der Schwarzwaldallee.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 24.640.

Vor dem Zuschlag sind Fr. 450 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Pfandgläubiger, welche ihre Pfandtitel noch nicht eingesandt haben, werden ersucht, dies bis zum 30. Mai 1919 zu tun. Sollten sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, so würde eine allfällige, durch die Versteigerung notwendig werdende Abschreibung oder Löschung im Grundbuche gleichwohl vorgenommen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde (Zimmer 14) zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einbringen, unter der Androhung, dass sie im Überlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung (636)

Schuldner: Hass, Sigmund, Kaufmann, Seefeldstrasse 70, in Zürich 8.

Datum der Bewilligung der Stundung: 2. Mai 1919.

Sachwalter: H. Güller, Rechtsanwalt, Zürich 1.

Eingabefrist: Bis 30. Mai 1919, schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: 17. Juni 1919, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant zur Kanfenten (Saal Thalegg), Pelikanstrasse 18, Zürich 1.

Frist zur Einsicht der Akte: Vom 7. Juni 1919 an, im Bureau des Sachwalters, Paradeplatz 4 (Eingang Tiefenhöfe Nr. 9), Zürich 1.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (642)

Débitrice: Tourbière Steinmössli S. A., à Schangnau (Bernes), ayant son siège à Genève, 10, Rue de la Bourse.

Date du jugement accordant le sursis: 5 mai 1919.

Commissaire au sursis concordataire: F. Lecoultré, directeur de l'office des faillites.

Expiration du délai de production: 30 mai 1919.

Assemblée des créanciers: Mardi, 24 juin 1919, à 3 heures après-midi, à Genève, Place de la Tannerie 7, Salle des assemblées de faillites.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 14 juin 1919.

Verlängerung der Nachlassstundung. — Prolongation du sursis concordataire.

(B.-G. 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Kt. Bern Konkurskreis Bern-Stadt (651)

Gemäss Verfügung des Gerichtspräsidenten II von Bern vom 5. Mai 1919 ist die dem Soom, Fritz, Spenglermeister, in Bern, Scheibenstrasse 17, erteilte Nachlassstundung um zwei Monate, somit bis 14. Juli 1919, verlängert worden.

Bern, den 9. Mai 1919.

Der Sachwalter: Münch, Notar.

Kt. Graubünden Kreisgerichtsausschuss Oberengadin (634/5)

Der Kreisgerichtsausschuss Oberengadin hat der Familie Manzi-
noja, Hotel Schweizerhof, Pontresina, eine Verlängerung der Nachlassstundung von zwei Monaten, d. h. bis zum 6. Juni 1919, gewährt.

Der Kreisgerichtsausschuss Oberengadin hat dem Badrutt Casper, Hotel Casper Badrutt, St. Moritz-Dorf, eine Verlängerung der Nachlassstundung von zwei Monaten, d. h. bis zum 12. Juni 1919, gewährt.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat

(B.-G. 304 u. 317.)

(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung (616)

Schuldnerin: Firma A. J. Kramer, elektrische Installationen, Bäckerstrasse 20, Zürich 4.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Freitag, den 16. Mai 1919, vormittags 11 Uhr, vor Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, Bezirgsgebäude, Badenerstrasse, Sitzungszimmer 140.

Kt. Graubünden Nachlassbehörde des Kreises Oberengadin (633)

in Ponte-Campovasto

Schuldner: Rüdinger, Fritz, Campovasto.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Gemeindehaus Samaden, Montag, den 12. Mai 1919, nachmittags 3 Uhr, vor Kreisgerichtsausschuss Oberengadin.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag bei der Verhandlung anbringen.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1919. 7. Mai. Schweizerische Aktiengesellschaft für den Import russischer Gummiwaren «Columb» in Zürich (S. H. A. B. Nr. 87 vom 22. März 1915, Seite 373). Emil Markowsky ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift wird somit gelöscht. Erlöschen ist ferner die Prokura von Paul Beglinger; dagegen hat der Verwaltungsrat Kollektivprokura erteilt an Anna Christen geb. Völker, von Olten, in Zürich 2.

Perser-Teppiche und Gegenstände für Wohnungseinrichtungen. — 7. Mai. Inhaber der Firma Stefan P. Issakides in Zürich 1 ist Stefan P. Issakides, von Tinos (griechischer Staatsangehöriger), in Wien, Fleischmarkt 13. Import in Perser-Teppichen und Gegenständen für Wohnungseinrichtungen. Löwenstrasse 53. Die Firma erteilt Prokura an Athanas Stamatiadis-Pletscher, von Aegina (Griechenland), in Zürich 6.

7. Mai. Schweizerische Importvereinigung für Baumwolle und Baumwollfabrikate (S. I. B.) (Société fiduciaire suisse pour l'importation des cotons) (Società fiduciaria Svizzera per l'importazione dei cotone) (Swiss cotton Importing Trust) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 185 vom 10. August 1917, Seite 1293). Die Unterschrift von Walter Schlaepfer ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Mitglied der Geschäftsleitung gewählt: Max A. Meyer, von Herisau, in Zürich 8. Der Genannte führt Kollektivunterschrift für diese Genossenschaft.

7. Mai. Allmend- & Waldgenossenschaft Unter-Mettmenstetten in Mettmenstetten (S. H. A. B. Nr. 115 vom 6. Mai 1913, Seite 821). Jakob Huber, Hermann Hottinger, Sohn, Emil Weiss, August Huber, Sohn, und Jakob Frick sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden; die Unterschriften der drei erstern sind damit erloschen. An deren Stelle wurden neu in den Vorstand gewählt: Heinrich Vollenweider-Kleiner, Landwirt, als Präsident; Jakob Wettstein, Wirt, als Vizepräsident; Ernst Suter, Senn, als Aktuar; Adolf Huber-Lier, Landwirt, als Quästor, und Ernst Steinmann, Landwirt, als Beisitzer; alle von und in Mettmenstetten. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar kollektiv für die Genossenschaft.

Chemisch-technische Artikel. — 7. Mai. Die Firma Walter Lutz & Co. in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1918, Seite 59) verzicht als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Zürich 1, Stampfenbachstrasse 59.

Kolonialwaren, Kaffeerösterei, Zigarren und Tabak. — 7. Die Firma R. Naef & Co. in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 138 vom 16. Juni 1917, Seite 978) erteilt Einzelprokura an Arthur Rahm, von Unterhalla, in Winterthur.

7. Mai. Aus dem Vorstände der Allgemeinen Krankenkasse Erlenbach und Umgebung in Erlenbach (S. H. A. B. Nr. 33 vom 9. Februar 1918, Seite 223) sind Konrad Tobler, Rudolf Egli und Jakob Burkhard ausgeschieden. An deren Stellen wurden gewählt: Albert Reithaer, Schmied, von Herliberg, als Vizepräsident; Gottlieb Zürer, Prokurist, von Schönenberg (Zürich), als Kassier, und Jakob Wunderli, Landwirt, von Erlenbach, als Beisitzer; alle in Erlenbach.

Damenschneiderei. — 7. Mai. Inhaber der Firma Ernestine Beier-Hefti in Zürich 8 ist Ernestine Beier geb. Hefti, von München (Bayern), in Zürich 8. Damenschneiderei. Mühlebachstrasse 3. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Joh. Joseph August Beier-Hefti.

Möbelschreinerei. — 7. Mai. Inhaber der Firma Maria Denz-Jehle in Zürich 4 ist Maria Denz geb. Jehle, von Falkau (Baden), in Zürich 4. Mechanische Möbelschreinerei. Militärstrasse 88.

Versicherungen. — 7. Mai. Die Firma G. Schönholzer in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 155 vom 2. Juli 1914, Seite 1158), Versicherungsbureau, Generalvertretung der «Allianz»-Versicherungs-Aktiengesellschaft in Berlin, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Wirtschaft und Ziegelei. — 7. Mai. Die Firma Johs. Willi z. Kreuz in Windlach (S. H. A. B. Nr. 229 vom 9. September 1913, Seite 1633), Betrieb der Wirtschaft zum Kreuz und Ziegelei, ist infolge Aufgabe und Verkaufes des Geschäftes erloschen.

7. Mai. Milchproduzentengenossenschaft: Oetwil a/See in Oetwil am See (S. H. A. B. Nr. 124 vom 31. Mai 1917, Seite 865). Robert Walder, Fritz Fuhrer und Jakob Frei sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgetreten; die Unterschriften der beiden erstern sind damit erloschen. An deren Stelle wurden neu gewählt: Als Vizepräsident: Ernst Christen, Landwirt, von Leimiswil, in Beichen-Oetwil am See; als Aktuar: Ernst Zollinger, Landwirt, von Oetwil am See, in Schachen-Oetwil am See, und als Beisitzer: Heinrich Bertschinger, Landwirt, von Männedorf, in Eichholz-Oetwil am See. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet je mit dem Aktuar oder Quästor kollektiv.

Sattlerei und Tapeziererei: Möbel. — 7. Mai. Inhaber der Firma August Oettinger in Zumikon ist August Oettinger-Gauggel, von und in Zumikon. Sattler und Tapezierergeschäft; Möbelhandlung. Griesacker 40.

8. Mai. Betriebs-Krankenkasse der Weberei Grinthal in Bauma (S. H. A. B. Nr. 286 vom 7. Dezember 1914, Seite 1841). Jacques Rüegg ist aus dem Vorstände dieses Vereins ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. An dessen Stelle wurde als Präsident gewählt: Adolf Egli, Obermeister, von Bärenwil, in Grinthal-Saland. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar kollektiv.

8. Mai. Semereigenossenschaft Ober-Rifferswil in Rifferswil (S. H. A. B. Nr. 264 vom 17. Oktober 1910, Seite 1790). Alfred Bär, Albert Sidler und Otto Bär sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden; die Unterschriften der beiden erstern sind damit erloschen. An deren Stelle wurden neu in den Vorstand gewählt: Peter Thöni, Gemeinderatsschreiber, von Hasleberg (Bern), in Ober-Rifferswil, als Präsident; Hans Spillmann, Landwirt, von und in Ober-Rifferswil, als Aktuar, und Walter Lentert, Landwirt, von Ottenbach, in Ober-Rifferswil. Präsident und Aktuar zeichnen zu zweien kollektiv für die Genossenschaft.

Bureau-Einrichtungen und -Maschinen usw. — 8. Mai. Inhaber der Firma Max Kaufmann in Zürich 6 ist Max Kaufmann-Friesen, von Platz, Brückensau (Bayern), in Zürich 6. Handel und Vertretungen in Bureau-Einrichtungen und -Maschinen und einschlägigen Artikeln. Weinbergstrasse 102.

Photo- und Karten-Zentrale. — 8. Mai. Die Firma W. Pleyer in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 18 vom 20. Januar 1912, Seite 115) (mit Zweig-

niederlassung in Luzern) erteilt. Prokura an Franz Pleyer, von Fischern bei Karlsbad (Böhmen), in Zürich 6.

Buchbinderei und Schreibmaterialien. — 8. Mai. Die Firma **Frdr. Robert Hiltbold** in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 32 vom 6. März 1883, Seite 238), Buchbinderei und Schreibmaterialienhandlung, ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «**Sophie Hiltbold-Steiner**» in Zürich 8.

Inhaberin der Firma **Sophie Hiltbold-Steiner** in Zürich 8 ist Frau Witwe **Sophie Hiltbold geb. Steiner**, von Schinznach (Aargau), in Zürich 8. Buchbinderei und Papeterie. Forchstrasse 14. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**Frdr. Robert Hiltbold**» in Zürich 8.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Exportation de marchandises de provenance ennemie et de marchandises contenant des matières d'origine ennemie

Les consuls britanniques en Suisse avaient reçu dernièrement pour instruction de ne plus délivrer des certificats d'origine touchant des marchandises contenant plus de 5 % de matières d'origine ennemie. Ensuite des démarches effectuées à ce sujet à Londres, le Foreign Office a répondu en date du 1^{er} de ce mois qu'il avait été décidé de supprimer toutes les restrictions pour l'exportation des pays neutres de marchandises de provenance ennemie ou renfermant des matières d'origine ennemie, pour autant que ces marchandises sont destinées à des pays autres que britanniques. Les prescriptions prohibant l'importation de ces marchandises dans le Royaume-Uni et dans les colonies britanniques restent en vigueur, mais le transbordement dans le Royaume-Uni est autorisé si les marchandises sont destinées à des pays neutres.

Ausfuhr von Waren feindlicher Herkunft und von Waren, welche Material feindlicher Herkunft enthalten

Die britischen Konsularbehörden in der Schweiz hatten vor einiger Zeit Weisung erhalten, für Waren mit über 5 % vom Wert Material feindlicher Herkunft keine Ursprungszeugnisse mehr auszustellen. Auf die diesbezüglich in London erhobenen Vorstellungen hat nun das Foreign Office am 1. Mai geantwortet, dass beschlossen worden sei, alle Beschränkungen im Export aus neutralen Ländern von Waren feindlicher Herkunft und von Waren, welche Material feindlicher Herkunft enthalten, aufzuheben, insofern die Waren für andere als britische Länder bestimmt sind. Die Vorschriften, welche die Einfuhr solcher Waren in das Vereinigte Königreich selbst und in die britischen Kolonien verbieten, bleiben in Kraft; hingegen ist die Umladung in Grossbritannien gestattet, wenn die Waren für neutrale Länder bestimmt sind.

Postverkehr mit Bayern. Die Postsperrung über München-Stadt und Vororte ist aufgehoben und der Postverkehr in ganz Bayern im vollen Umfange wieder aufgenommen.

Discontosätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1919	1919	1919	1919	1919	1919	1919
	30. IV.	23. IV.	15. IV.	7. IV.	7. V.	7. V.	7. V.
	a. p.	a. p.	a. p.	a. p.	a. p.	a. p.	a. p.
Schweiz	5 1/2	4 1/2	5 1/2	4 1/2	5 1/2	4 1/2	4 1/2
Paris	5	5	5	5	5	5	5
London	5	5 1/2	5	5 1/2	5	5 1/2	5 1/2
Berlin	5	5 1/2	5	5 1/2	5	5 1/2	5 1/2
Milano	5	5 1/2	5	5 1/2	5	5 1/2	5 1/2
Bruxelles	5	5	5	5	5	5	5
Wien	5	5 1/2	5	5 1/2	5	5 1/2	5 1/2
Amsterdam	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2
New-York	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2

a. = offiziell (officiel), p. = privat (hors banque). 1/2 Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf: — Cours du change à vue sur:

Geometrische Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 106.01; H. 100 = Fr. 208.5198; \$ 1 = Fr. 5.162.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1919 7. V.	80.79	23.45	45.75	65.75	77.89	21.50	198.50	4.99 1/2
30. IV.	81.60	23.15	40. —	65.25	77.25	19. —	199. —	4.94 1/2
28. IV.	82.15	23.00 1/2	35.75	65.27	77.94	18.87	198.94	4.94 1/2
15. IV.	82.40	22.99 1/2	37.56	68.25	78.12	18.44	199. —	4.94
7. IV.	82.75	23. —	42.60	68.25	78.25	18.50	200. —	4.98
1918 7. V.	78.05	19.81 1/2	80.25	46.06	—	50.94	201.31	4.15 1/2
1917 7. V.	90.80	24.55	79. —	73.50	—	49.50	210.50	5.15
1916 7. V.	87.57	24.76 1/2	96.86	82.22	—	67.81	211. —	5.18 1/2
1915 7. V.	99.77	25.46 1/2	109.40	90.60	—	81.80	209.75	5.80 1/2

1) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — 2) Les cours signifient cours de la demande.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum	Noten-Umlauf	Metalbestand	Portefeuille	Leihzahl	Sire- und Repetitions
Date	Circulation des billets	Encaisses métalliques	Portefeuille	Prêts	Comptes de virements et de dépôts

15. IV. 1919 in Fr. 1000 (M. — Fr. 1.25, L. — Fr. 2.5, H. 1. — Fr. 2.5, K. — Fr. 1.05, \$ — Fr. 5, £ — Fr. 100)

	Schweizerische Nationalbank	Banque Nationale Suisse	Wien	Amsterdam	New-York
1919:	912,282	484,841	479,938	39,708	118,039
1918:	685,476	430,195	256,048	83,664	88,306
1917:	607,088	398,641	180,134	17,041	108,836
1916:	414,977	308,261	164,375	17,744	126,274

	Bank von Frankreich	Banque de France	Wien	Amsterdam	New-York
1919:	33,975,178	5,857,105	1,876,166	1,281,797	3,180,195
1918:	26,231,771	5,633,318	2,558,031	1,114,873	3,810,515
1917:	19,001,719	5,490,462	1,753,148	1,182,808	2,592,048
1916:	15,183,959	5,252,618	2,016,268	1,281,681	2,084,984

	Bank von England	Banque d'Angleterre	Wien	Amsterdam	New-York
1919:	1,305,323	2,180,875	3,850,469	—	5,606,881
1918:	1,197,125	1,624,980	4,106,591	—	4,454,584
1917:	952,793	1,376,617	4,040,462	—	4,482,673
1916:	841,446	1,448,054	3,088,325	—	3,719,089

	Deutsche Reichsbank	Banque Impériale Allemande	Wien	Amsterdam	New-York
1919:	32,338,916	2,415,697	87,477,540	27,341	16,295,039
1918:	14,658,997	3,160,235	17,456,017	7,944	9,219,272
1917:	10,449,442	3,186,881	11,940,345	13,667	5,864,766
1916:	8,167,984	3,180,980	6,532,646	15,354	2,322,279

	Niederländische Bank	Banque des Pays-Bas	Wien	Amsterdam	New-York
1919:	2,123,002	1,405,915	809,872	417,029	184,827
1918:	1,861,415	1,533,558	93,219	232,324	162,858
1917:	1,671,174	1,242,615	177,708	188,628	169,907
1916:	1,361,203	1,091,481	208,013	163,967	175,048

	Oesterreichisch-Ungarische Bank	Banque Austro-Hongroise	Wien	Amsterdam	New-York
1919:	40,841,992	835,187	2,983,827	9,632,148	6,780,265

	New-York Associated Banks	Wien	Amsterdam	New-York
1919:	12,718,500	11,154,800	10,595,800	—
1918:	7,496,885	9,474,375	5,158,320	—

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurs vom 9. Mai an — Cours de réduction à partir du 9 mai

	Deutschland	Italien	Grossbritannien	Argentinien
	Fr. 46.75 = 100 Mk.	67.25 = 100 Lire	23.40 = 1 Pfund St.	502. — = 100 Goldpesos

Wegen den kurzest bestehenden ausserordentlichen Verhältnissen behält sich die Postverwaltung das Recht vor, für die Uebersetzungen andere als die obgenannten Kurse anzuwenden und sie den jeweiligen Schwankungen anzupassen.

— Vu la situation extraordinaire qui existe actuellement, l'Administration des postes se réserve le droit d'appliquer d'autres cours que ceux indiqués ci-dessus et de les adapter chaque fois aux fluctuations.

Anzeigen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

OFFICE DES FAILLITES DE GENÈVE

Fonderie à remettre

Bonne et ancienne fonderie pouvant occuper de 30 à 40 ouvriers, est à remettre à conditions favorables. S'adresser à l'Office des Faillites de Genève, Taconnerie 7. 1322

Société Immobilière de Chesières

Emprunt 1^{er} rang de fr. 125,000 du 3 juin 1910, divisé en 250 délégations au porteur de fr. 500

A teneur de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, les porteurs de délégations du dit emprunt sont convoqués en:

ASSEMBLÉE

pour le mardi 20 mai 1919, à 2 1/2 heures de l'après-midi, en l'étude du notaire E. Krayenbühl, Rue Haldimand 11, à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

1. Désignation d'un nouveau gérant de la grosse.
2. Règlement des intérêts, partie en espèces, partie en actions privilégiées.
3. Prorogation d'échéance. (31967 L) 1264
4. Modification du taux d'intérêt.

La présente convocation a lieu sur l'initiative commune de la société débitrice et du gérant de la grosse.

Les porteurs de délégations devront justifier de leur droit d'assister à l'assemblée par la production à la Société Union de Banques Suisses, à Lausanne, avant le 15 mai 1919, de leurs titres ou de récépissés de banque portant les numéros des titres.

Lausanne, le 29 avril 1919.

Société Immobilière de Chesières: Le gérant de la grosse:
Le conseil d'administration. Union de Banques Suisses.

Scellés métalliques
de fabrication suisse
Crampons pour caisses d'emballage
: Livraisons rapides :
prix très avantageux
Petitpierre fils & Co.
(6902 N) Neuchâtel 281.

Hypothekbank in Winterthur mit Filiale in Zürich

Aktienkapital Fr. 15,000,000 — Reserven Fr. 2,500,000

Bis auf weiteres geben wir aus:

4 1/2 % Obligationen, 3—4 Jahre fest
5 % Obligationen, 5—6 Jahre fest
nachher halbjährlich kündbar.

Zinsvergütung auf: (5566 Z) 3057

Spareinlagen 4 1/2 %
Einlageheften 4 %

Die Direktion.

Automat-Buchhaltung
richtet ein M. Frisch,
Bücherexperte, Zürich 6,
Neue Beckenhofstr. 15.

Villa

am Vierwaldstättersee,
eine Stunde von Luzern,
ganz in der Nähe der
Dampfschiffstation Kas-
tanienbaum, ist Um-
stände halber sofort

zu vermieten

Möbl. 8 Zimmer mit
allem Zubehör. Schöne
Parkanlage. Bad- und
Boothaus. Boote zur
Verfügung. Obstbaum-
nutzen. 1324.

Auskunft bei A. Häf-
liger, Sachwalterbureau,
Kantonalbank, Luzern.

Quel industriel

s'intéresserait à la fabri-
cation ou achèterait un brevet
d'une machine à fendre les
têtes de vis (n° 80110). Pour
renseign., s'adresser Georges
Durand, et ing., chez Mme
Rieder, Chauderon 1, Lausanne.

Schweizerische Aktiengesellschaft für Hotelunternehmungen, Luzern

Bekanntmachung an die Inhaber von Obligationen

des
4 1/2 % Anleihe von Fr. 2,500,000 (Exelsior Rom) 1905

und des

5 % Anleihe von Fr. 2,500,000 (Exelsior Neapel) 1908

Von diesen Anleihen werden ab 15. Mai 1919 bei unsern Zahlstellen folgende verfallenen Coupons eingelöst:

Nr. 27 und 28 vom 4 1/2 % Anleihen von 1905

Nr. 29 und 31 vom 5 % Anleihen von 1908

Die Einlösung erfolgt gegen Ablieferung der Coupons und gegen Vorweisung der Obligationen zum Zwecke der Abstemmung.

Bei diesem Anlasse werden die Inhaber von Obligationen des 5 % Anleihe ersucht, bei den Zahlstellen die Talons zu deponieren, damit für sie die neuen Couponsbogen beschafft werden können. 1818 (1967 Z)

Luzern, den 10. Mai 1919.

Schweizerische Aktiengesellschaft für Hotelunternehmungen, Luzern:
Dem Verwaltungsrat.

Konsumverein Zürich

Generalversammlung

Die Mitglieder des Konsumvereins Zürich werden zur Generalversammlung auf Donnerstag, den 22. Mai 1919, abends punkt 7 Uhr, in den Saal des Kasino Aussersihl, Badenstrasse Nr. 78, in Zürich 4, eingeladen.

Tagesordnung:

1. Protokoll
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1918; Bericht und Antrag der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Rechnungsergebnisses 1918.
4. Wahlen:
 - a) von Mitgliedern des Verwaltungsrates;
 - b) eines Mitgliedes und event. Ersatzmannes der Kontrollstelle.

Der Bericht der Kontrollstelle liegt den Mitgliedern an der Kasse des Konsumvereins (Badenstrasse 15) zur Einsicht offen, woselbst auch gedruckte Geschäftsberichte bezogen werden können.

Die Mitglieder haben beim Eintritt in den Saal den Aktienfittel als Ausweis der Stimmberechtigung vorzuweisen. 1320

Zürich, den 10. Mai 1919.

Der Präsident der Generalversammlung:
Et. Hasler.

Verreries Nationales Suisses S. A.

Assemblée générale des actionnaires

jeudi 12 juin 1919, à 4 h. du soir, dans les bureaux de la Société, rue de la Sève No 91, à La Chaux-de-Fonds

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur la gestion et les comptes de l'exercice 1918.
2. Rapports des contrôleurs. 3. Décisions sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination de l'administrateur-délégué; nominations au conseil d'administration et nomination des contrôleurs.
5. Divers. (21911 C) 1891.

Les actionnaires sont convoqués à cette assemblée et avisés que le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du contrôle seront à leur disposition pendant les 10 jours qui précéderont l'assemblée, dans les bureaux de la société, à La Chaux-de-Fonds.

Le conseil d'administration.

Société des Forces motrices de la Grande Eau

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 28 mai 1919, à 10 h. du matin, au bureau de la Société Romande d'Electricité, à Territet (Les Jumelles)

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports; fixation du dividende.
4. Nomination des commissaires-vérificateurs pour 1919.
5. Propositions individuelles. (189-M) 1297

Les cartes d'admission à l'assemblée générale sont remises jusqu'au 22 mai, à 6 heures du soir, à MM. les actionnaires justifiant de la propriété des titres, au bureau de la société, à Territet (Les Jumelles).

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs de comptes sont à la disposition de MM. les actionnaires, dès le 10 mai, au bureau sus-indiqué, où ils pourront aussi se procurer des exemplaires du rapport du conseil d'administration.

TERRITET, 29 avril 1919. 1297

Au nom du conseil d'administration.

Le président:
E. Manton.

Le secrétaire:
Hel. Dubochet.

Buchsdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Bern.

„SCHWEIZ“

Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft
Zürich

Die Aktionäre werden hiermit, zu der Freitag, den 16. Mai 1919, vormittags 11 Uhr, im Direktionsbureau der Gesellschaft, Gotthardstrasse 43, stattfindenden

hundertvierzigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Die Verhandlungsgegenstände sind folgende:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Rechnungsjahr 1918. Abnahme der Jahresrechnung auf Grundlage des schriftlichen Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Verwendung des Jahresgewinnes.
3. Antrag des Verwaltungsrates betreffs Ausscheidung des Beamtenunterstützungsfonds vom Vermögen der Gesellschaft.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl zweier Rechnungsrevisoren und zweier Suppleanten für das Rechnungsjahr 1919.

In bezug auf die Stimmberechtigung erlauben wir uns, auf § 19 unserer Gesellschaftsstatuten hinzuweisen.

Die Stimmkarten stehen von Montag, den 12. Mai bis Freitag, den 16. Mai, vormittags 11 Uhr, auf dem Bureau der Gesellschaft zur Verfügung der Aktionäre.

Zürich, den 2. Mai 1919.

„SCHWEIZ“

Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft.

Der Präsident des Verwaltungsrates: Der Direktor:
W. H. Diethelm. Briner.

LA NEUCHÂTELOISE

Société Suisse d'Assurance des Risques de Transport

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale pour le samedi 31 mai 1919, à 11 heures du matin, à la Petite salle des Conférences, Passage Max. Mauron 6, à Neuchâtel.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur le 48^{me} exercice.
2. Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs.
3. Approbation des comptes et de charge au conseil d'administration et à la direction pour leur gestion.
4. Répartition du bénéfice net et fixation du dividende.
5. Nomination d'administrateurs.
6. Nomination de trois commissaires-vérificateurs et d'un suppléant.

Neuchâtel, le 3 mai 1919.
1816 (1490 N)

Au nom du conseil d'administration,
Le président: Ed. Chabot fils.

Société de la Pension Beau-Séjour à LAUSANNE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 21 mai 1919, à 3 heures de l'après-midi, à la Pension Beau-Séjour.

ORDRE DU JOUR:

- Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
- Propositions statutaires.
- Propositions du conseil d'administration en vue de la consolidation des intérêts arriérés.
- Propositions individuelles. (1973 L) 1294

Le bilan et le compte de profits et pertes sont déposés, dès ce jour, à la disposition des actionnaires à la caisse de Messieurs Morel, Chavannes & Cie, où peuvent être obtenues les cartes d'entrée qui, seront, délivrées contre présentation des titres ou certificats de banque.

Au nom du conseil d'administration,
Le président: Et. CHAVANNES.

Société du Grand-Hôtel de Vevey et Palace-Hôtel

L'assemblée générale des actionnaires de la Société du Grand-Hôtel de Vevey et Palace-Hôtel est convoquée pour le mercredi 28 mai, à 3 heures, au siège social.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport de Messieurs les contrôleurs.
3. Votation sur ces rapports et de charge de la gestion.
4. Nominations statutaires.
5. Nomination des commissaires-vérificateurs.
6. Propositions individuelles. (66813 V) 1809

Le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que le rapport de Messieurs les contrôleurs sont à la disposition des actionnaires, au Crédit du Léman, qui délivrera les cartes pour l'assemblée, sur présentation des titres, jusqu'au 27 mai inclusivement.

Le conseil d'administration.

Banque d'Epargne de Colombier en liquidation

En vue d'achever les opérations de liquidation de la société, on vendra par voie d'enchères publiques, à l'Hôtel de Ville, de Boudry, (Salle de la Justice de Paix) le vendredi 30 mai 1919, à 2 heures de l'après-midi, et cela en application de l'article 591 C.P.C., divers titres et droits de créance compris dans l'actif de la Banque d'Epargne de Colombier en liquidation. 12921

Les amateurs peuvent prendre connaissance de la spécification des titres et droits de créance qui seront vendus, des garanties hypothécaires ou autres qui y sont affectés, ainsi que des conditions de vente, en s'adressant soit au Liquidateur, la Banque Cantonale Neuchâtelaise, au siège principal, à Neuchâtel, ou à son agence à Colombier, soit au Greffe de Paix, à Boudry.

Boudry, le 4 mai 1919.

GREFFE DE PAIX.